

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

11.5.1860 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Freitag den 11. Mai 1860.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zur Generalversammlung.

Die nach §. 3 der Verwaltungs-Ordnung der Anstalt im Jahr 1860 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wird am

Donnerstag den 31. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Hause der Versorgungs-Anstalt

stattfinden.

Der Verwaltungsrath wird in derselben über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1859 Bericht erstatten, worauf sodann die nach §. 18 der Verwaltungs-Ordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden wird.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 25. d. M. bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Schließlich bemerken wir, daß es zwar unsere Absicht war, schon bei dieser Generalversammlung:

1) wegen Abänderung der Statuten über die in der letzten Generalversammlung zur Abstimmung gebrachten Anträge, und

2) wegen Gründung einer Lebensversicherungsbank durch die Anstalt Vorlagen zu machen, daß jedoch diese Arbeiten wegen verschiedener, in letzterer Zeit eingetretener Hindernisse nicht zum Abschluß gebracht werden konnten, und daß wir uns deshalb vorbehalten, im Laufe dieses Jahres eine außerordentliche Generalversammlung zur Beratung und Beschlußfassung über diese Gegenstände zu berufen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1860.

Verwaltungsrath.

Waisenhaus.

Die Schüler der Lehranstalt des Herrn Lafontaine haben an dem heutigen Tage zur Erinnerung an **J. V. Sebel** mit einem erstmaligen Beitrag von 34 fl. 9 kr. eine Stiftung gegründet, deren Zinsen alljährlich am 10. Mai zu Gunsten des würdigsten oder hilfbedürftigsten oder eines kranken Waisenkindes ohne Unterschied der Confession, des Geschlechts und des Alters verwendet werden sollen.

Herzlichen Dank den Gebern, sowie dem Herrn Vorsitzer der Anstalt, der zu dem schönen Werke Veranlassung gab.

Karlsruhe, den 10. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath.

Jorch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten an stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Lyceumsstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 25, dem Gasthaus zum Geist gegenüber, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ebener Erde mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungsanzeige.

In der Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock 2 unmöblirte, geräumige Zimmer an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. S. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

1. Zmal.
19. u. 29.
Mai.

1mal

by. Rohrer.

2mal

by.
Förderer.

by.
Kircher.

by.
Käuzinger.

Durlach.

Logis zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, ein anderes von 3 Zimmern; dieselben sind in der schönsten Lage der Stadt und können auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in Durlach im Hause Nr. 80 der Langenstraße.

Wagner

Logisgesuch.

Es wird sogleich ein Logis von 1 Zimmer mit Alkof und Küche zu mieten gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Carl Schilling

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im dritten Stock.

Gesuch.

Jemand, der im Schreibfache bewandert ist und eine gute Hand schreibt, sucht, wenn auch nur vorübergehend, als Dekopist Beschäftigung. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Maimzer

In innerer Zirkel Nr. 25, dritter Stock, ist ein noch neuer **Schienenherd** mit Bratofen zu verkaufen. Dasselbst werden 1 oder 2 ovale eiserne **Kochhäfen** (6 + 8 Maas haltend) zu kaufen gesucht.

Herd-Verkauf.

In der Stephanienstraße Nr. 4 ist ein großer eiserner Herd zu verkaufen und kann dort eingesehen werden.

Fr. v. Henz

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Geschäftslokal **innerer Zirkel Nr. 8** (Eck der Adlerstraße) eine Treppe hoch. Karlsruhe, den 4. Mai 1860.

J. Moutoux, Wittwe.

Zumut.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen

- acht Münchner Bock vom Hofbräuhaus,
- Lagerbier von Spaten,
- Bockbier
- Exportbier von Pilsch,
- vorzügliches Lagerbier vom Rothhaus
- acht engl. Ale- und Porterbier u.,
- sowie frische
- Limonade Gazeuse und engl. Soda-Water.

zur

Schöne frische span. Orangen, frische saftige Citronen im Detail wie bei Abnahme von Originalkisten billig bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zumut.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

- schöne **Wallrath-Lichter** (Diaphanes du blanc baleine)
- schöne **Paraffin-Kerzen** in 5r, 6r und 8r Paquets, Prima-Qualität
- schöne **Münchener Willy-Kerzen**, Wachs-tafelkerzen, gelbes Wachs u. u.

2. Zumut. Montag

Neckarzwetschen,

schöne, empfiehlt

Conradin Saagel.

Frisches Mineralwasser,

als:

ächttes Selterfer, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunner, Langenbrücker, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Rüssinger Ragozzi und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15.

3. Zumut. 23. u. 30. Mai. Montag

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Parthie

schöne frische span. Orangen, — frische saftige Citronen — im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten billig.

3. Montag

Aecht Münchener Bock

vom Hofbräuhaus, Lagerbier von Spaten, Bockbier, Exportbier von Pilsch, vorzügliches Lagerbier vom Rothhaus, acht englisches Ale- und Porterbier u., sowie frische Limonade Gazeuse und engl. Soda-Water bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

inurl.

Blumen und Federn

in reicher Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Mai-Wein-Essenz,

zur Bereitung eines angenehmen **Maikräuterweines**, empfiehlt

Conradin Saagel.

2. Zumut. Montag

Waizen-Glanz-Stärke,

sowie auch **Patent-Stärke** in Paqueten empfiehlt

Fried. Gerlan.

3. 20. Mai.

Zumut. Montag

B.

5. 6.

Cigarren.

Sein auf das Reichlichste assortirtes Lager zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6 und 9 kr. per Stück empfiehlt in abgelagerter Waare und in vorzüglicher Güte

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Eine neue Sendung

**französischer
Glacé-Handschuhe**

kam so eben in meinen Besitz.

Gustav Lang.

Roßhaar und Seegras.

Mein Lager in ganz schönen Sorten Roßhaar und Seegras, sowie ein Material, das sehr stark ist und sich zu Möbelpolster und Matrasen eignet, bringe ich in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigte Abnahme.

B. Stolz, Seiler.

J. Kunzer's
photographischer Glas-Salon
zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantiert.

**Brachtvolle
Kleiderstoffe
und
Jaconats**

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Frische Ziegenmilch

wird Morgens und Abends abgegeben in der
Akademiestraße Nr. 18.

Ruhrer Kohlen und Coaks.

So eben ist unser Schiff wieder mit ächten **Ruhrer Kohlen und Coaks** — bekannte Dualität — in **Leopoldshafen** eingetroffen, und verkaufen dieselben nur bis zum 19. d. M. aus dem Schiffe, dagegen fortwährend auf hiesigem und Lager Leopoldshafen zu billigen Preisen.

Durlach, den 10. Mai 1860.
Gebrüder Schmidt.

Durlach.

Most- und Weinverkauf.

Guter Apfelmohr, 13 fl. per Dhm franko bis Durlach; 1858r Schillerwein, 16 fl. per Dhm franko bis Durlach, kann bemustert und bestellt werden bei

Karl Wachfelder,
Jägerstraße Nr. 8.

Wühlburg.

Wasch-Bleich-Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleichanstalt, die auf das Bequemste eingerichtet, in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Nachbleichen begonnen, auf Verlangen die Wäsche im Hause abgeholt und dahin wieder besorgt werden kann; man beliebe nur gefälligst die Straße und Nr. bei Herrn Thorwart Heß abzugeben.

J. Gimbel.

Tagesordnung der II. Kammer.

51. öffentliche Sitzung

auf
Freitag den 11. Mai 1860,
Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Schwarzmann über den Gesetzesentwurf, die Vereinigung der Unterpandbücher betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Mai. II. Quartal. 63. Abonnementsvorstellung. **Der Fechter von Ravenna.** Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich Halm. Thuseleda: Fräulein Duin, vom Königl. ständischen Theater zu Brünn, als letzte Gastrolle.

Sonntag den 13. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in zwei Aufzügen, von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Pamina: Frau Deez, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 10"	"	"
10. Mai				
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	28" —"	"	"

Zmal.
Vntag.

Wölllin

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Mietwohnung, Waldhornstraße Nr. 16, verlassen habe und in mein eigenes Haus, **Adlerstraße Nr. 9**, eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Zugleich empfehle ich einen großen Vorrath von neuen und gebrauchten **Wagen**, als: Kaleschen, Droschken, Coupe, Phaeton, Berner &c. &c. Bestellungen werden unter Garantie schnell und billig ausgeführt.

Karl Heinze, Wagenbauer,
Adlerstraße Nr. 9.

Localveränderung und Empfehlung.

Meine Freihandzeichnungs-Schule befindet sich von heute an **kleine Herrenstraße Nr. 21**, im Hause der Frau Wittwe Markstahler. Von nun an beginnt der regelmäßige Unterricht in den Sonntags-Morgenstunden für Zeichnungsliebhaber aus allen Fächern und Geschäften; auch können in meiner Knabenschule, die Mittwoch und Samstag stattfindet, noch einige Schüler aufgenommen werden. Näheres hierüber in meiner Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

C. Kiefer, Lithograph.

Zmal.
Vntag.

Die Waaren-Versteigerung

von **Benedict Höber Jr.**

wird von Montag den 14. d. an, Morgens 9 Uhr, in seinem Hause **Langestraße Nr. 175** (Eingang Herrenstraße), eine Treppe hoch, ununterbrochen bis zur gänzlichen Beendigung fortgesetzt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Straub, Vikar v. Kenzingen.
Hr. Eidenbenz, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Honsdorf. Hr. Engelhard, Kfm. v. Rüsselsheim. Kräulein Daber v. Straßburg.
Deutscher Hof. Hr. Wärum, Gastwirth v. Stebbach.
Hr. Franzmann, Kaufm. von Lichtenthal. Hr. Pfalzgraf, Metzgermeister v. Hermersheim.
Englischer Hof. Hr. Thownton, Rent. mit Fam. u. Frau Berke v. London. Hr. Carmont, mit Frau v. Paris.
Hr. Wigelin, Rent. v. Brüssel. Hr. v. Kehler, Direktor v. Ehlingen. Hr. Schmidt, Kunstmüller v. Frankenthal. Hr. Gärtner, Fabrik. von Grefeld. Hr. Schwarze, Partik. von Pforzheim. Hr. Poppelbaum, Part. und Hr. Flörshelm, Kfm. von Frankfurt. Hr. Cocher, Kaufm. v. Paris. Hr. Dernen, Kfm. v. Haag. Hr. Payerne, Kfm. v. Lausanne.
Erbsen. Hr. v. Edelsheim, großh. bad. Kammerherr von Frankfurt. Hr. Frenzingler, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Strohmeyer, Privat. von Salzburg. Hr. Bölfert, Priv. v. Coburg. Hr. Kerzig, Kfm. v. Göttingen. Hr. Payne, Kfm. v. Gera. Hr. Gieser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hugel, Kfm. v. Säckingen.
Goldener Ochse. Hr. Kullmann, Kfm. von Mainz. Hr. Dppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Hr. Giesel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Collette v. Neustadt.
Grüner Hof. Hr. Baconius, Kfm. v. Frankfurt. Hr.

Euler, Professor v. Hufstadt. Hr. Fegner, Kunstmüller v. Brnz.

Hötel Große. Hr. Jordan und Hr. Gagy, Kfl. von Mannheim. Hr. Bernheim, Kaufm. von Göppingen. Hr. Rindskopf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pratorius, Kfm. von Mainz. Hr. Schreiber, Kfm. v. Basel. Hr. Steinmeister, Kfm. v. Aachen. Hr. Schönleber, Kfm. v. Bietigheim. Hr. van Heugst, Rentier mit Frau aus Holland. Hr. Pratsch, Staatscontroleur v. Rehl. Hr. v. Heiligenstein, Part. von Bruchsal. Hr. Moldenhauer, Partik. von Wiesbaden. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Eidenbenz, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Parm, Kfm. v. Jöchen. Hr. Wols, Kfm. von Mainz. Hr. Weiblen, Kfm. v. Gemünd.

Nothes Haus. Hr. Weber, Notar v. Schiltach. Hr. Brückard, Kfm. mit Frau v. Basel. Hr. Quint, Schauspieler v. Berlin. Hr. Hauff, Fabr. von Bollweiler. Hr. Nam, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Wellerech, Part. v. Nancy. Hr. Chambe, Rent. v. Breslau. Hr. Groß, Reisender von Berlin. Hr. Kramer, Part. v. Gießen.
Waldhorn. Hr. Baumann, Aktuar v. Offenburg. Hr. Henrichs, Kfm. v. Lindau. Hr. von Neuenstein v. Mannheim. Hr. Gchner, Ingenieur v. Friedberg. Hr. Richter, Buchdrucker v. Würzburg.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Kayser: Frau Schausler v. Ehlingen und Frau Schausler von Stuttgart. — Bei Kfm. Heremann: Hr. Kuppenheim, Fabr. v. Pforzheim. — Bei Partikulier Schwab: Frau Eisenbahninspektor Bayer v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.